



No Boundaries
Literature · Music · Arts e.V.

Newsletter 1 / 2015

No Boundaries e.V. startet mit den ersten Projekten in das neue Jahr! Von nun an wollen wir Sie mit unserem Newsletter regelmäßig über geplante Veranstaltungen und Vorhaben informieren.

Inspiziert durch das gleichnamige Gedicht des südafrikanischen Künstlers Keorapetse Kgotsile hat sich unser Verein 2013 gegründet. Wir haben uns das Ziel gesetzt, durch unsere Veranstaltungen regionale, kulturelle und soziale Grenzen zu durchbrechen und den Dialog zwischen unterschiedlichen Kunstformen zu fördern. Spannende Künstlerinnen und Künstler sowie engagierte Projektpartner werden uns 2015 auf diesem Weg begleiten.

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite, <http://www.no-boundaries.de> um mehr über unser Team und unsere Arbeit zu erfahren.

Filmscreening

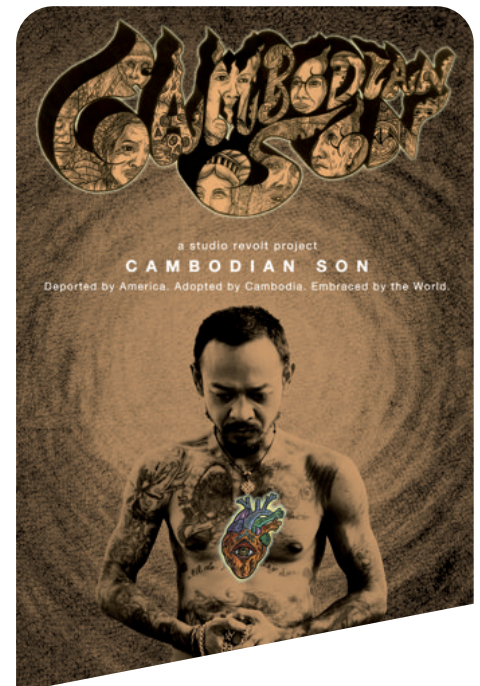
Cambodian Son: Von der Kraft der Poesie

23. Februar 2015, 19:00 Uhr, Heimathafen Neukölln

Für unsere erste Veranstaltung im Februar holen wir den kambodschanischen Dichter **Kosal Khiev** nach Berlin. Gemeinsam mit dem renommierten japanischen Filmemacher **Masahiro Sugano** präsentiert der Künstler die Dokumentation "Cambodian Son" im Heimathafen Neukölln.

Der Film dokumentiert das Leben des Dichters, der nach 14jähriger Haft in den USA nach Kambodscha abgeschoben wird; der Heimat, die er bis dahin überhaupt nicht kannte. Masahiro Sugano begleitete den heute 34 jährigen Khiev zwei Jahre lang mit der Kamera auf seiner Suche nach Halt in einer neu gewonnenen Freiheit. In Rückblicken und Erzählungen seiner Bekannten, Verwandten und Freunde zeichnet er die Entwicklung des Künstlers nach, der in der Gefangenschaft die Kraft der Poesie als Ausweg aus seiner Situation entdeckte.

Im Anschluss wird Kosal Khiev einen Einblick in seine Arbeit geben und mit Masahiro Sugano über den Film sprechen. Zudem geht die Sozialarbeiterin Birgit Lang (Jugendstrafanstalt Berlin) der Frage nach, was Sprache und Poesie als Medium kultureller Arbeit in der Strafanstalt bewirken können.





No Boundaries
Literature · Music · Arts e.V.

23.

Februar 2015

19 Uhr, Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, Berlin

Filmscreening (90min, Original mit deutschen Untertiteln) mit anschließendem Gespräch, in Anwesenheit von: Kosal Khiev, Masahiro Sugano, Birgit Lang, moderiert von Shelly Kupferberg, rbb Kulturradio.

Eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Kultur als Brücke" und No Boundaries e.V.

Eintritt FREI. Um Anmeldung unter: forum.fb@fes.de wird gebeten.

Projektreihe Behind Bars

Februar 2015 – Januar 2016, Jugendstrafanstalt Berlin

Im Februar startet auch unsere erste Projektreihe in Zusammenarbeit mit der Jugendstrafanstalt Berlin. Mit dem Pilotprojekt „Behind Bars“ wollen wir das Interesse an Sprache und damit Sprachfertigkeit und Ausdrucksmöglichkeit inhaftierter Jugendlicher fördern.

Erfahrene Künstlerinnen und Künstler wie Pyranja, Kronstädta und Kaveh, sowie die Pädagogin Birgit Lang werden mit den Jugendlichen arbeiten, um die Möglichkeiten und Grenzen von Sprache auszuloten. In dreimonatigen Modulen, die sich thematisch an der Lebenswelt der Jugendlichen orientieren, sollen eigene, authentische Texte entstehen. Am Ende des Projekts ist eine Publikation mit allen Texten geplant.



2015 / 2016
Februar / Januar

Jugendstrafanstalt Berlin

Das Projekt "Behind Bars" ist eine Kooperation zwischen No Boundaries e.V. und der Schulabteilung der Jugendstrafanstalt Berlin.

Falls Sie dieses Projekt unterstützen wollen, treten Sie mit uns in Kontakt:

mail@no-boundaries.de



No Boundaries
Literature · Music · Arts e.V.

Vorschau

Derzeit beantragt der Verein in Kooperation mit der Literaturwerkstatt Berlin das Projekt SPOKEN WORLDS Johannesburg – Berlin. Über dieses Projekt wollen wir in unserem nächsten Newsletter informieren.

Isabel Ferrin-Aguirre, 1. Vorsitzende

Olad Aden, 2. Vorsitzender

Wenn Sie den Newsletter von No Boundaries e.V. nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier abbestellen: mail@no-boundaries.de

No Boundaries e.V.
Association for Literature, Music & Arts - Berlin
Contact: Isabel Ferrin-Aguirre
mail@no-boundaries.de